

## Auf einen Blick

## FUSSBALL

## 2. LIGA. GRUPPE 1

Vaduz II - Ruggell	2:2
Bad Ragaz - Altstätten	0:3
Mels - Buchs	2:4
Schluein Ilanz - Au-Berneck 05	5:1
Montlingen - Weesen	2:1
Rapperswil-Jona II - Widnau	2:1
1. Buchs	17 12 2 3 51:29 38
2. Weesen	17 11 2 4 44:22 35
3. Montlingen	17 8 5 4 41:26 29
4. Altstätten	17 9 2 6 37:34 29
5. Mels	17 8 1 8 42:43 25
6. Au-Berneck 05	17 7 3 7 43:44 24
7. Vaduz II	17 6 5 6 31:28 23
8. Rapperswil-Jona II	17 6 4 7 27:28 22
9. Widnau	17 6 4 7 37:34 22
10. Ruggell	17 5 4 8 29:38 19
11. Schluein Ilanz	17 4 2 11 26:41 14
12. Bad Ragaz	17 2 2 13 14:55 8

## 3. LIGA. GRUPPE 1

Chur 97 II - Erms	1:2
Sargans - Sevelen	2:1
Triesen - Bonaduz	2:0
Thuis-Cazis - Valposchiavo	3:2
Landquart - Uznach II	6:1
Balzers II - Flums	0:2
1. Erms	17 12 4 1 49:18 40
2. Landquart	17 10 5 2 39:18 35
3. Sargans	17 9 1 7 28:25 28
4. Balzers II	17 7 5 5 32:33 26
5. Chur 97 II	17 7 3 7 35:27 24
6. Thuis-Cazis	17 7 3 7 28:30 24
7. Triesen	17 7 3 7 30:28 24
8. Flums	17 6 2 9 18:26 20
9. Uznach II	17 6 1 10 31:42 19
10. Sevelen	17 4 6 7 27:36 18
11. Valposchiavo	17 3 6 8 25:35 15
12. Bonaduz	17 4 1 12 17:41 13

## 4. LIGA. GRUPPE 2

Mels III - Untervaz	2:2
Laax - Schluein Ilanz II	0:2
Lumnezia - Taminatal	6:1
Trun/Rabius - Vals	2:2
Landquart II - Walenstadt	1:4
1. Trun/Rabius	16 9 4 3 56:29 31
2. Walenstadt	15 10 0 5 45:29 30
3. Danis-Tavanasa	15 9 3 3 37:16 30
4. Schluein Ilanz II	16 10 0 6 43:29 30
5. Untervaz	15 8 3 4 40:21 27
6. Lumnezia	15 8 1 6 48:32 25
7. Taminatal	15 6 3 6 31:31 21
8. Landquart II	16 5 1 10 26:52 16
9. Vals	14 4 1 9 19:39 13
10. Mels III	15 2 4 9 19:42 10
11. Laax	14 2 0 12 10:54 6

## 1. LIGA. GRU PPE 3

Balzers - St. Gallen II	2:4
Winterthur II - Bellinzona	3:1
Red Star Zürich - Seefeld Zürich	1:0
Thalwil - Gossau	3:1
Seuzach - Eschen/Mauren	2:1
Locarno - Wettswil-Bonstetten	0:2
GC Zürich II - Mendrisio	1:2
1. Grasshoppers II	23 14 4 5 54:26 46
2. Gossau	23 12 6 5 43:35 42
3. Bellinzona	23 11 6 6 55:34 39
4. Wettswil-Bonstetten	23 12 3 8 34:34 39
5. Red Star ZH	23 10 7 6 45:38 37
6. USV Eschen/Mauren	23 11 3 9 37:32 36
7. Mendrisio	23 9 8 6 37:32 35
8. St. Gallen II	23 9 7 7 40:35 34
9. Thalwil	23 8 6 9 39:41 30
10. Seuzach	23 8 2 13 32:52 26
11. Winterthur II	23 7 3 13 34:42 24
12. Balzers	23 7 3 13 33:42 24
13. Seefeld ZH	23 7 3 13 26:40 24
14. Locarno	23 3 5 15 21:47 14

## SCHWINGEN

## FESTE VOM WOCHENENDE

**Brugg AG. Aargauer Kantonal fest (130 Schwinger, 4500 Zuschauer).** Schlussgang: Bruno Gisler (Rumisberg) bezwingt Marcel Kropf (Mümliswil) nach 8:03 Minuten mit Fusstich. - Rangliste: 1. Gisler 58,75. 2. Andi Imhof (Attinghausen) 58,25. 3. Matthias Herger (Bürglen) 57,50. 4. Kropf 57,25. 5. Janic Voggenberger (Schönenbuch BL), Jürg Mahrer (Möhl), Kaj Hügli (Attelwil), Andreas Döbeli (Sarmentorf), Christoph Bieri (Untersiggenthal) und Joel Strelber (Aristau), je 57,00. 6. Christian von Arx (Balsthal), Raphael Arnold (Bürglen) und Henry Thoenen (Wiedlisbach), je 56,75. 7. u. a. Armon Orlik (Maienfeld) 56,50.

**Beckenried NW. Ob- und Nidwaldner Kantonal fest (199 Schwinger, 3000 Zuschauer).** Schlussgang: Joel Wicki (Sörenberg) bezwingt Christian Schuler (Rothenthurm) nach 6:12 Minuten mit Kurz. - Rangliste: 1. Wicki, Schuler und Rene Suppiger (Sursee), je 58,25. 2. Andreas Ulrich (Gersau), Toni Omilin (Flüeli-Ranft), Marcel Mathis (Büren), Armin Reichmuth (Mettmenstetten), Stefan Gasser (Alpnach Dorf) und Urs Doppmann (Romos), je 57,25. 3. Jonas Brun (Entlebuch), Marco Fankhauser (Hasle), Joel Ambühl (Hergiswil LU) und Daniel Schiltler (Wilen SZ), je 57,00.

**Eschenberg ob Winterthur. Eschenberg-Schwinget (57 Schwinger, 500 Zuschauer).** Schlussgang: Stefan Burkhalter (Homburg) bezwingt Samir Leuppi (Winterthur) nach 2:40 Minuten mit Kurz. - Rangliste: 1. Burkhalter 58,50. 2. Roman Schnurrenberger (Sternenberg) 57,75. 3. Beda Arztmann (Ossingen) 57,50. 4. Fabian Kindlimann (Dürnten) und Marco Nägeli (Obfelden), je 57,25. 5. Leuppi 56,75.

**Andwil. St. Galler Abendschwinget (87 Schwinger, 900 Zuschauer).** Schlussgang: Raphael Zwysig (Gais) gegen Dominik Oertig (Uznach) nach 10 Minuten gestellt. - Rangliste: 1. Fabian Rüegg (Mörschwil) und Ursin Battaglia (Almens) je 57,50.

## Orlik verletzt sich am Nacken

In der fünften Runde beim «Aargauer» hat sich Armon Orlik im Kampf gegen Bruno Gisler am Nacken verletzt.



Stilsicher: Melanie Mätzler glänzt beim Ladies Open in Gams.

Bild Robert Kucera

## Geglücktes Comeback

Linda Henriksson hat im Play-off gegen Nina Pegova die Golf Ladies Open in Gams gewonnen. Die Bad Ragazerin Melanie Mätzler erreichte bei ihrem Comeback nach einer Steigerung Rang 14.

von Mirjam Fassold

Starker und böiger Wind prägte die Finalrunde der VP Bank Ladies Open 2017 im GC Gams-Werdenberg. Keine der 52 Spielerinnen, die sich für die Schlussrunde qualifiziert hatten, absolvierte diese unter dem Platzstandard – einzig Linda Henriksson (Finnland) und Nina Pegova (Russland) gelangen Par-Runden. Diese beiden Spielerinnen mussten schliesslich in ein Play-off um den Sieg. Die Finnin spielte das erste Extra-Loch, ein kurzes Par 5 (18), defensiv, hielt den Ball mit dem Drive auf dem Fairway und spielte den zweiten Schlag kurz aufs Grün.

Ihre russische Kontrahentin nahm mehr Risiko, slicete den Ball mit dem zweiten Schlag in den rechten Grünbunker und liess in der Folge sowohl den Bunkerschlag wie auch den Putt deutlich zu kurz. Henriksson konnte mit dem zweiten Putt aus gut drei Metern zum Birdie und damit zu ihrem ersten Sieg auf der LET Access Series einlochen. Für Henriksson war dies der erste Sieg auf der Let-Access-Series.

«Die Bälle haben auf den Greens gezittert, so hats geblasen.»

Erleichterung machte sich am Finaltag bei zwei Schweizer Proetten breit. Caroline Rominger bestätigte ihre gute Form und gewann zusätzlich Sicherheit und Selbstvertrauen. Bei schwierigen Verhältnissen spielte sie am Samstag eine 74er-Runde und schob sich als beste Schweizerin auf den elften Schlussrang vor. Zufrieden und glücklich war am Samstag auch Turnierbotschafterin Melanie Mätzler, die sich nach einer 76er-Runde zum Auftakt deutlich gesteigert und auf Platz 14 vorgekämpft hatte.

## Mätzler in Runde 2 stabiler

«Durch meinen Trainingsrückstand ist mein Spiel im Moment nicht so, dass ich weiss, woran es liegt, wenn es nicht läuft. Das war am Donnerstag der Fall, da sind die Putts nicht reingegangen. Zum Glück war mein Coach Andrea Mantoan da, hat mich auf der Runde beobachtet und im Anschluss mit mir gearbeitet», erklärte Mätzler.

In Runde zwei war ihr Spiel dann deutlich stabiler, in der Schlussrunde war sie mental so gut drauf, dass die Bad Ragazerin die extrem schwierigen Windbedingungen mit Humor nehmen konnte: «Die Bälle haben auf den Greens gezittert, so hat's geblasen. Problematisch war es, wenn der Wind plötzlich innehielt – mein dritter Schlag an Loch vier geriet in so einem Moment 20 Meter zu lang.»

## Zweiter Sieg

Elia Sperandio aus Mels hat auch den zweiten Lauf zur Schweizer Kartmeisterschaft in der Kategorie Supermini gewonnen.

In Wohlen AG fand der zweite Lauf der Schweizer Kartmeisterschaft statt. Ausnahmsweise fand das Rennen schon am Samstag statt, weil in Wohlen die Rennkarts am Sonntag nicht fahren dürfen. Da Elia Sperandio am Freitag die Schule besuchte, hiess es am Samstagmorgen, mit nur sechs Minuten freiem Training ins Qualifying zu starten. Diesmal war das kein grosser Nachteil, da am Freitag noch tiefe Temperaturen herrschten, verbunden mit Schneefall.

Für den Renntag war gutes Wetter angesagt, und so starteten die 18 Supermini-Fahrer um 9 Uhr ins Qualifying. Die Fahrer haben jeweils sechs Minuten Zeit, um eine schnelle Rennrunde zu absolvieren. Dies ergibt dann die Startposition für den ersten Lauf. Bei schon fast trockenen Verhältnissen gewann Sperandio das Qualifying mit

nur zwei Hundertstelsekunden Vorsprung vor seinem ein Jahr älteren Teamkollegen. Mit konstanten und schnellen Rundenzeiten gewann Sperandio auch beide Vorläufe.

## Maximum erreicht

Im Finallauf gelang ihm ein sehr guter Start, er verteidigte seine Führungsposition und konnte ab Mitte des Rennens immer einen kleinen Vorsprung herausfahren. So fuhr er zum Sieg nach 16 Runden, und dies auf der sehr anspruchsvollen Kartbahn in Wohlen.

Mit dem gewonnenen Qualifying, dem Gewinnen der zwei Vorläufe und dem Sieg im Finallauf hiess das: Abreise mit Maximalpunktzahl aus Wohlen. Das nächste Rennen findet am 21./22. Mai auf dem TCS-Testgelände in Lignières NE statt. (pd)



Erfolgreicher Pilot: Elia Sperandio in seinem Supermini-Kart.



Jung gewinnt gegen Alt: Bonifaz Bigger (rechts) muss Pitsch Bigger den Vortritt lassen.

## Der Neffe zeigte es seinem Onkel

Pitsch Bigger konnte im Duell mit Onkel Bonifaz Bigger einmal mehr den Cupsieg des SV Quarten-Oberterzen für sich entscheiden.

Bei herrlichem Wetter trafen sich die Schützinnen und Schützen des SV Quarten-Oberterzen zum Cupschiessen in Oberterzen. Wie immer wartete man mit Spannung auf den Startschuss, wo jeder versucht, möglichst viele Gewinnpunkte und ein hohes Total von den drei Runden zu erkämpfen, um in den Final zu gelangen.

## Spannende Finalrunden

Den Final bei den Standardschützen bestritten Pitsch Bigger, Bettina Janser, Simon Gubser und Guido Zeller. Den Sieg mit 75 Punkten holte sich Bigger vor Janser, die ebenfalls 75 Punkte er-

zielte. Bigger hatte in der Serie den höheren Tiefschuss. Bei den Sturmgewehrschiessen traten Boni Bigger, Otti Giger, Emil Gubser und Ida Kessler gegeneinander an. Dieser Sieg ging mit 72 Punkten an Bigger.

Somit standen sich wie im Jahr zuvor Neffe und Onkel im Cupfinal gegenüber. Mit Spannung wurde der Final verfolgt, und wieder musste sich der Onkel geschlagen geben. Pitsch Bigger holte sich zum fünften Mal hintereinander den Cupsieg mit 75:72 Punkten. Weitere Resultate können auf www.svquarten-oberterzen.ch eingesehen werden. (ubi)